Pestalozzianum Verlag

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Pestalozzianum Zürich**

Band (Jahr): **- (1995)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wissenschaftliche Dokumentationsstelle Johann Heinrich Pestalozzi

Pestalozzi Gedenkjahr 1996

Im Zuge der Vorbereitungen für das Pestalozzi-Gedenkjahr widmete sich die Dokumentationsstelle insbesondere folgenden Aufgaben:

- Mitarbeit im Ausschuss des Vorstandes des Organisationskomitees.
- wissenschaftliche Beratung bei der Ausstellung und beim Theaterangebot.
- Organisation und Durchführung des internationalen wissenschaftlichen Symposiums an der Universität Zürich im Januar 1996.
- Mitarbeit am historisch-biographischen Reiseführer über Pestalozzi.

Pestalozziana

Mit der Herausgabe der zwei ersten Nummern der *Neuen Pestalozzi-Blätter* wurde das Versprechen eingelöst, ein geeignetes Organ zum Austausch neuer Forschungsergebisse zur Verfügung zu stellen.

Kritische Ausgabe der Werke und Briefe Pestalozzis und der Briefe an Pestalozzi

- **Pestalozzis sämtliche Werke, Bd. 17B:**
  Dieser Band wird einerseits die Zusammenhänge der über 70 Textteile des bisher mit *Neue Briefe an Heinrich Gessner* betitelten Werkkonvoluts klären, anderseits sowohl das *Journal für die Erziehung* von 1807 (Druck) als auch die *Nachgelassenen Texte* zu den im Journal enthaltenen Briefen der damals geplanten *Neuen Auflage der Schrift: Wie Gertrud ihre Kinder lehrt* enthalten (Erscheinungstermin: Ende 1996).
- **Briefe an Pestalozzi:**
  Neben der Entdeckung weiterer 24, bisher unbekannter Briefe konnte die Quellenlage bei 21 Briefen verbessert werden. Insgesamt sind nun 1740 Briefe bekannt. Daneben erfolgten die Korrekturen von 500 Transkriptionen und die Erstellung der Sachanhänge zu den ersten 50 Briefen. Vorschläge zum Editions-Konzept wurden von der Regierungsrätlichen Kommission verabschiedet.
- **Pestalozzis sämtliche Werke, Bd. 29 (Nachtrag):**
  Ein Grossteil der ca. 50 Texte mit textkritischem Anhang wurde bearbeitet. Neben anonymen Drucken wird der Band, der Ende 1996 erscheinen wird, hauptsächlich nachgelassene Texte (inkl. Handschriften mit Abschrift-Charakter) enthalten.
- **Pestalozzis sämtliche Werke, Bd. 14 (Nachtrag):**
  Der Ende des 1995 erschienene Band enthält auf 472 Seiten insgesamt 208 nachträglich aufgefundene und zumeist nicht bekannte Briefe und briefähnliche Dokumente aus den Jahren 1767 bis 1826.

Bibliographie

Der Standortnachweis von insgesamt 725 Reihen und 4580 Publikationen wurde fortgeführt.

Daniel Tröhler

Pestalozzianum Verlag

Bekanntlich setzt sich die Verlagstätigkeit aus vielen einzelnen Arbeiten zusammen: So tragen etwa Lektorat, Redaktion, Korrektur, Kalkulation, Vertragsabschlüsse, Gestaltung, Produktion, Vertrieb, Werbung dazu bei, dass ein Manuskript den oft beschwerlichen Weg bis zum fertigen Buch durchläuft, bis es dann (hoffentlich) auch seine Käuferschaft findet und damit auch seinen finanziellen Ertrag abwirft.
Sichtbarer Beweis all dieser Bemühungen sind die Produktionen, die am Ende eines Berichtsjahrs vorliegen. Die nachstehende Übersicht beschränkt sich auf die wichtigsten thematischen Schwerpunkte.

Gewalt und Rassismus

- *Und bist du nicht willig...* Ein neuer Umgang mit alltäglicher Gewalt. Mit präventiven Ausblicken.
- *Knüppel in den Sack!* Texte und Bilder für die Oberstufe.
- *Wann hat die Gewalt begonnen?* Was können wir aus der menschlichen Frühgeschichte lernen? Ein Rück- und Ausblick.
- *Tatort Brutalo.* Gewaltdarstellungen und ihr Publikum.
- *Sachbuch Rassismus.* Informationen über Erscheinungsformen der Ausgrenzung. Eine Gemeinschaftsproduktion mit der Stiftung gegen Rassismus und Antisemitismus.
- *Nicht nur Anne Frank – verfolgt, untergetaucht, fremd.* Materialien für die Schule.

Pestalozzi Gedenkjahr 1996

Da Pestalozzis 250. Geburtstag schon am 12. Januar 1996 anstand, wurden bereits im Berichtsjahr verschiedene Publikationsprojekte verwirklicht:

- *Auf den Spuren Pestalozzis.* Stationen seines Lebens. Zürich, Birr, Stans, Burgdorf, Yverdon.
- *Johann Heinrich Pestalozzi.* Sein Kampf für soziale Gerechtigkeit und Menschenbildung. Videokassette.
- *Pestalozzi in China.* Dokumentation eines Symposiums, das vom 10.-14. Oktober 1994 im chinesischen Beijing stattfand.
- *Neue Pestalozzi Blätter.* Zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift als Informations- und Diskussionsforum für die internationale Pestalozzi-Forschung.

Umweltbildung und -erziehung

- *Erlebnislehrpfade der Schweiz.* Eine Gemeinschaftsproduktion mit dem AT-Verlag, Aarau.
- *Neue Wege in der Umweltbildung.* Die Gemeinde trägt Veantwortung. Bericht einer Tagung vom 20. Juni 1995 in Winterthur.
- *Spiele-Liste* «Umwelt und Entwicklung».
  In Verbindung mit der Stiftung Umweltbildung Schweiz.

Theaterpädagogik

- *Kleider – Klamotten – Kostüme.* Ein Fundus für Spiel, Theater und Werken.

Georges Ammann, Vera Honegger